

# „Ladykracher“ und „Häckstixx“ holen sich Gold

**Sporttage** Mannschaften siegen im Fußball. Im „Promispiel“ setzen sich IFS-Vorstände gegen Stadtvertreter durch

VON ALEXANDER BERNDT

**Füssen** Diesjährige „Olympiasieger“ im Fußball bei den Füssener Sporttagen sind die „Ladykracher“ bei den Damen und die „Häckstixx“ bei den Herren. Die beiden Teams si-



Um die Goldmedaille spielten die Fußballer am Wochenende. Foto: Berndt

cherten sich in ihren Endspielen gegen „Dynamo Schwangau“ beziehungsweise „Armins Sporthäusle“ mit 2:0 sowie 2:1 die Goldmedaille. Allerdings war nicht ganz klar, welcher Gegner ihnen am Sonntag am meisten zugesetzt und ihnen das Leben schwer gemacht hatte. Denn bei phasenweise 33 Grad im Schatten, den es auf den 50 mal 33 Meter großen Kicker-Kleinfeldern jedoch nicht gab, hatten vermutlich alle Spieler der zehn Damen- und 22 Herrenteams mehr oder weniger hart mit der Hitze zu kämpfen.

Nicht mehr ganz so schlimm waren die äußeren Umstände dann am späten Nachmittag beim „Prominentenspiel“ zwischen einer aus Stadtverwaltung und Stadträten zusammengewürfelten Mannschaft und der Interessengemeinschaft Füssener Sportvereine. Beide Teams waren mit jeder Menge kleinerer und größerer fußballerischer Erfahrung gespickt. Die Routiniers

zeigten in beiden Teams unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Manuel Günes vor den Augen zahlreicher Zuschauer in teilweise bemerkenswerter Weise, was sie noch draufhaben im Umgang mit der Kunststoffkugel. Die Organisatoren des Promikicks hatten dabei ein Einsehen mit der körperlichen Verfassung angesichts des bei manchem Spieler auf dem Platz bereits fortgeschrittenen Alters für Fußballer: Sie ließen die beiden Mannschaften lediglich zweimal zehn Minuten dem Ball auf dem zum Teil gelben Rasen hinterher jagen. Das wiederum tat das IFS-Team erfolgreicher: Es gewann die Partie dank zweier Treffer von Holger Kolb 2:0.

Besonders gut auf diesen Sieg vorbereitet zeigte sich schließlich die IFS-Vorsitzende Karin Ketterl, die ihren Schützlingen Paul Hofstetten, Rochus Nickl, Holger Kolb, Gerhard Fischer, Udo Heel und Thomas Arnold anschließend eine

Flasche Sekt überreichte. Füssens Bürgermeister Paul Jacob regte demgegenüber als Reaktion auf die Niederlage „seiner“ Auswahl (Günther Knauss, Wolfgang Bader, Manfred Schweinberg, Helmut Schauer, Martin Köpf und Hermann Härtl) die Gründung einer städtischen

Cheerleadergruppe an. War er doch der Meinung, dass „die Unseren durch die tolle Show“ der Cheerleadertruppe „Starlights“ aus Landsberg, die das Publikum vor und während der Matchpause mit Akrobatik unterhalten hatten, „etwas irritiert im Spiel“ gewesen seien.

## Zwischenstand vor dem Schwimmen

- **Einzelwettbewerb:** Frauen: Silvia Schauer, Irene Oster (je 8 Punkte); Herren: 1. Harald Grotz (15), 2. Udo Osterried (11), 3. Franz März (7); Senioren II: 1. Manfred Schweinberg (20), 2. Klaus Leser (12), 3. Helmut Schauer (7); Senioren IV: Siegfried Ellmayer (8)
- **Mannschaftswettbewerb:** Frauen: 1. Ladykracher (22), 2. Mix Amigas (18), 3. El Toro's (15); Herren: 1. HÄCKSTIXX (46), 2. HalliGalli (38), 3. Youngstars (37); Ü 30: 1. Mixed

- Fun, Fun-ctional-Fit & ZSKA Rieden Select (je 12); Mixed: 1. Allgäu Allstars (10), 2. Team Prime Time (6);
- **Kinder- und Jugendwettbewerb:** Bambini: 1. 4 girls n a half man (12), 2. Sportbanditen (10), Die super 4 (8); Mini-Kids: 1. Schwangaus wilde Kids (12), 2. HALEJ@3a (10), 3. Hai Feif (8); Midi-Kids: 1. Kirchererbsen, Kufencracks (je 11), 3. Pfrontner Turboflitzer (9); Maxi-Kids: 1. Team Beichelstein (8), 2. Fire Bulls (6), 3. No Names (4) (az)